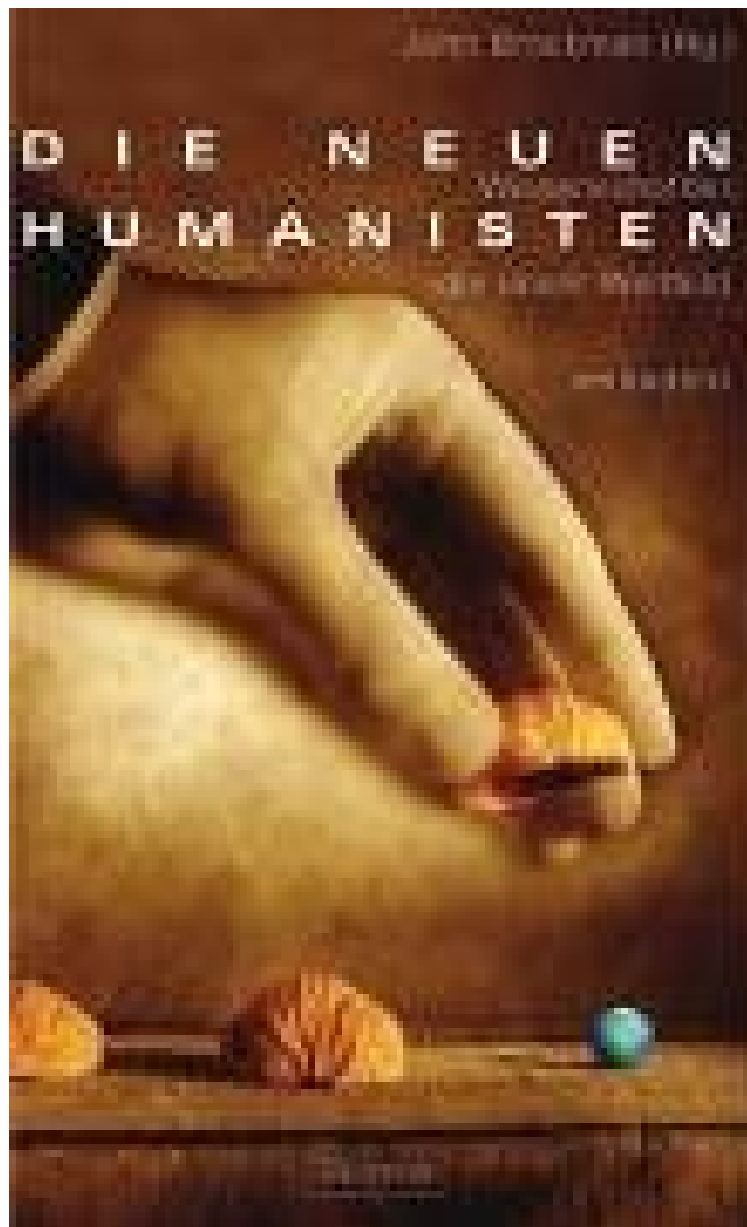


(Free) Die neuen Humanisten: Wissenschaftler, die unser Weltbild verndern

Die neuen Humanisten: Wissenschaftler, die unser Weltbild verndern

Von Ullstein Hardcover
ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #892145 in BcherVerffentlicht am: 2004-10-01Einband: Gebundene Ausgabe424 Seiten | File size: 53.Mb

Von Ullstein Hardcover : Die neuen Humanisten: Wissenschaftler, die unser Weltbild verndern before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die neuen Humanisten: Wissenschaftler, die unser Weltbild verndern:

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
3 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Ideologie des Transhumanismus - und wie man Religion noch plagiieren kann.
Von Kankin Gawain
John Brockman stellt die Essays einer Reihe bedeutender Naturwissenschaftler vor und benennt diese in seinem Buch als "die neuen Humanisten". Aus den Reihen der Naturwissenschaft, so Brockmans Meinung, kmen heute jene geistigen Anregungen und Anste, die dereinst als der Beitrag unseres Zeitalters zum zivilisatorischen Fortschritt der Menschheit Geltung erlangen knnten. Das Buch gliedert sich in drei groe Abschnitte: "Homo Sapiens", der sich mit anthropologischen Fragen befasst, "Machina Sapiens", welches von der Interaktion zwischen Mensch und Maschine handelt und "Entstehende Universen", in dem theoretische Physiker von ihrer Suche nach der "groen vereinheitlichten Theorie" in ihrem Fach berichten. Hierzu zu bemerken ist zunchst, dass der ganze dritte Teil, der auch etwa ein Drittel des Gesamttextes ausmacht, eine Verschwendung von Papier ist, und damit nur den Preis des Buches in die Hhe treibt. Denn wer nicht etwa ein Studium der Physik hinter sich hat, wird von den kurzen Zusammenfassungen ber Stringtheorie oder Loop-Quantengravitation, praktisch gar nichts begreifen - so abgehoben und unanschaulich sind die Konstrukte, mit denen sich Physiker unserer Zeit herumplagen. Und es ist noch nicht einmal gesagt, ob behaupt eine der beiden Theorien sich als eine adquate Beschreibung der Realitt erweisen wird. In den anderen beiden Teilen wird recht viel Werbung getrieben fr einen, so knnte man ihn nennen, "evolutionren Humanismus", eine Anthropologie, die jeden Anteil von Transzendenz bei der Beschreibung des Menschen ausblenden will und ihn auf die Erkenntnisse der Evolutionspsychologie beschrnkt, die den Menschen quasi als ein etwas komplizierteres Tier begreift. Statt einer echten Transzendenz wird dann im zweiten Teil eine Pseudo-Transzendenz im Sinne des "Transhumanismus" geboten - eine ideologische Strmung, die dem Menschen eine Ausweitung seiner geistigen und krperlichen Krfte durch Cyborg-Technologie, Nano-Medizin u.. verspricht. Da der Gedanke, wir knnten all das, was sich frhere Frmmigkeit von der gttlichen Gnade erhoffte, nmlich Unsterblichkeit, tiefe Erkenntnis oder Seligkeit, mit technologischen Mitteln erreichen, erst vor kurzem von den Transhumanisten zum ersten mal formuliert wurde, besitzt er eine gewisse Frische, welche die ersten beiden Abschnitte durchaus originell und lesenswert macht. Wer allerdings auf philosophische Tiefe hofft, z.B. auf das Zugestndnis, dass das menschliche Subjekt, das erkennende Bewusstsein, jeder Wirklichkeit vorausgeht und aus den Objekten dieser Wirklichkeit, z.B. den Funktionen des Gehirns, nicht erklrbar ist, wird von der Lektre enttuscht werden. Fr mich ist dies jedoch das Kriterium, das den Transhumanismus als unredliche Philosophie und damit tendenzise Ideologie kennzeichnet.
5 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Erweitert den Horizont
Von scribouillarde
Groartige, vielseitige Essaysammlung von Wissenschaftlern aus unterschiedlichen Fachgebieten. Aus ihrem jeweiligen Expertenwissen entwickeln sie Perspektiven fr die Zukunft. Manche der Voraussagen sind schon eingetroffen, da die Beitrge aus 2005 stammen. Regt sehr zum Nachdenken an. Und durch die Mixtur der verschiedenen Ausgangspunkte bleibt der Leser nicht an einer Meinung hngen. Es ist ein Erlebnis, sich all diesen Erkenntnissen, Ideen und Visionen auszuliefern. Die diskutierten Entwicklungen betreffen uns alle. Nicht nur unseren Wissenshorizont, sondern unsere Lebensbedingungen, Gesellschaftsstrukturen, Weltanschauung. Der Schreibstil der Wissenschaftler ist ebenso unterschiedlich wie ihre Aussagen. Bei meist guter Verstdlichkeit drckt sich dennoch nicht jeder hundertprozentig schlssig und berzeugend aus. Ich halte es fr natrlich, dass manche schlaunen Kpfe was zu sagen haben, ihnen aber das didaktische Naturtalent fehlt. Richtig rgerlich finde ich es jedoch, dass die Verstdlichkeit mancher Texte durch schlampige bersetzung erschwert wird.
9 von 15 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ausgezeichnetes Buch!
Von Jrg Bochow
Das Buch besitzt eine Vielzahl von lesenswerten Artikeln. Alle sind (in Anbetracht der Themen) leicht verstdlich geschrieben, vermitteln neue Gedanken und regen zum Selberdenken an. Mit Sicherheit eines der besten populrwissenschaftlichen Bcher der letzten Jahre. Selbst das Vorwort und der Epilog sind klasse! Viel Spa beim Lesen.

Kurzbeschreibung
"Heutzutage sind es vor allem Naturwissenschaftler, die uns mit Schlselfragen des Lebens konfrontieren. Sie sind an die Stelle der klassischen Intellektuellen getreten und etablieren sich immer mehr als die Leitfiguren in der ffentlichen Diskussion und Interpretation der zentralen Themen und aufregendsten Ideen der Gegenwart. John Brockmans Buch ist eine erstklassige Einfhrung in diese neue intellektuelle Szene. Es macht uns mit den bahnbrechenden Erkenntnissen der wichtigsten Denker unserer Zeit bekannt. Sie arbeiten in so unterschiedlichen Gebieten wie den Bio-, Kognitions- und Computerwissenschaften; es befinden sich aber auch Kosmologen, Philosophen, Psychologen und Anthropologen unter ihnen. Brockmans anschauliche Darstellung liefert die Innenansicht eines sich radikal verndernden wissenschaftlichen Weltbildes, das jeden von uns betrifft. "Der Verlag ber das Buch
An den Grenzen des Wissens: Forscher von heute, die das Denken von Morgen bestimmen
ber den Autor und weitere Mitwirkende
John Brockman, ein ehemaliger Aktionskntler und Freund Andy Warhols und Bob Dylans, hat sich als Herausgeber und Autor von mehr als zwanzig Bchern einen Namen gemacht. Er leitet eine Literaturagentur in New York und ist einer der wichtigsten Vermittler naturwissenschaftlichen Wissens weltweit. Viel diskutiert wurde sein Buch Die dritte Kultur. Das Weltbild der modernen Naturwissenschaft (1998). Bei Ullstein erschien zuletzt: Die

wichtigsten Erfindungen der letzten 2000 Jahre (2000).